

Freihandelsabkommen EU - Vietnam

am 12. Mai 2020 | Gesamtmasche e. V. | Stuttgart

Inhalt:	Das Webinar informiert über wichtige Eckpunkte des FTA EU-Vietnam, insbesondere über die Zollsenkung und die Ursprungsregeln.
Zielgruppe:	Verantwortliche Mitarbeiter aus den Bereichen Einkauf und Vertrieb sowie Zoll- und Präferenzmanagement. Vorkenntnisse im Bereich WuP erforderlich.
Referent:	Dipl.-Vw. Silvia Jungbauer, GESAMTMASCHE e. V., Stuttgart

Vietnam ist Deutschlands sechstgrößter Lieferant von Bekleidung. Der Freihandel zwischen der Europäischen Union und Vietnam steht jetzt nach jahrelangen Verhandlungen unmittelbar bevor. Bereits im Frühsommer soll der Pakt anwendbar sein.

Mit dem Freihandelsabkommen werden die Zölle zwischen beiden Seiten fast vollständig abgeschafft. Textilien und Bekleidung fallen allerdings nur teilweise unter die sofortige Zollfreiheit. Für zahlreiche konfektionierte Waren ist ein gestaffelter Zollabbau über fünf Jahre vorgesehen, bei Schuhen sind es sogar sieben Jahre. Hinsichtlich der Ursprungsregeln für Textil- und Bekleidungsprodukte grundsätzlich „Zweistufigkeit“, d. h. im Bekleidungsbereich Stoffherstellung plus Nähen. Es gibt jedoch auch neue alternative Regeln.

Unser Webinar beleuchtet den Zollabbau und die Ursprungsregeln des EU-Vietnam-Abkommens im Licht internationaler Beschaffungswege. Ursprungsregeln und ihre Anwendung werden anhand praktischer Beispiele veranschaulicht. Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen bis 24. April 2020 vorab einzureichen.

Agenda

- Freihandel EU-Vietnam: Hintergrund
- Zollabbau Textil und Bekleidung
- Ursprungsregeln
- Ursprungsnachweis
- Kumulierung

Termin: 12. Mai 2020, 14:00 bis 15:00 Uhr

Gebühr: EUR 35,-- (Mitglieder) / EUR 80,-- (Nicht-Mitglieder)

Referentin: Silvia Jungbauer, Hauptgeschäftsführerin Gesamtmasche e. V.

Bitte melden Sie sich bis 8. Mai 2020 unter www.gesamtmasche.de/veranstaltungen zum Webinar an. Einen Tag vor dem Webinar erhalten die Teilnehmer einen Zugangslink, im Anschluss die Webinar-Präsentation.